

ARMORED COMBAT AUSTRIA

Bekenntnis zu Integrität, Vielfalt & Fair Play

Stand: 15.10.2025



1 – Einleitung

Die **ARMORED COMBAT AUSTRIA** (ACA) ist der österreichische Sport-Fachverband für Medieval Combat und vertritt die Interessen der heimischen Community auf nationaler und internationaler Ebene.

Unser Sport basiert auf Werten wie **Fairness, Respekt, Vielfalt und Verantwortung**. Diese Werte verpflichten uns, die Integrität unseres Sports zu schützen und aktiv gegen jede Form von Spielmanipulation, Korruption, Diskriminierung und Ausgrenzung einzutreten.

Wir orientieren uns an den Standards des **Play Fair Code (PFC)**, der seit 2012 als nationale Plattform gegen Spielmanipulation und Wettbetrug in Österreich etabliert ist, und an den Leitlinien der **fairplay-Initiative** am VIDC, die für Antidiskriminierung, Vielfalt, Inklusion und Menschenrechte im Sport steht.

Dieses Bekenntnis ergänzt die Grundsätze von § 2 SWO und § 2 DO und baut auf den Werten der ACA-Statuten (§ 2 Zweck) und des Verhaltenskodex (Version 1, Juni 2024) auf.

2 – Grundsätze

Unsere Arbeit basiert auf folgenden Kernregeln:

- **DO NOT FIX!** – keine Manipulation von Kämpfen oder Turnieren.
- **DO NOT BET!** – keine Wetten auf Medieval Combat.
- **DO NOT LEAK!** – keine Weitergabe vertraulicher Insiderinformationen.
- **DO REPORT!** – Meldungspflicht bei Verdachtsfällen.

Darüber hinaus gilt:

- **NO HATE. NO EXCLUSION.** – Null Toleranz gegenüber Rassismus, Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit, Antisemitismus, Ableismus und jeder Form von Diskriminierung.
- **HUMAN RIGHTS IN SPORT.** – Wir achten Menschenrechte, fördern Diversität und Inklusion und wirken extremistischen Tendenzen entgegen.

Diese Grundsätze gelten für alle Akkreditierungen, Ausschreibungen und Veranstaltungen unter Verantwortung der ACA und werden im Rahmen der DO § 3 Abs. 2 lit. a-k als bewertbare Disziplinarstandards herangezogen.

3 – Bezug zu nationalen und internationalen Standards

Die ACA orientiert sich an:

- den Integritäts-Standards der IMCF, Buhurt International und der SAFE Federation,
- den Vorgaben des Play Fair Code,
- den Leitlinien der fairplay-Initiative und der AG Sport & Menschenrechte,
- den Grundsätzen von Good Governance und den gesetzlichen Rahmenbedingungen in Österreich (§§ 1 und 2 SWO).

4 – Antidiskriminierung & Inklusion

Die ACA verpflichtet sich, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen alle Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sozialer Lage sicher teilnehmen können. Dazu gehören:

- klare Verhaltensregeln gegen Diskriminierung und Gewalt (vgl. § 2 Abs. 1–3 SWO),
- barriereärmere Events (Zutritt, Information, Ansprechstellen),
- sichtbare Ansprechpersonen bei Veranstaltungen,
- Dokumentation und Nachbearbeitung von Vorfällen gemäß DO § 8.

5 – Menschenrechte & Nachhaltigkeit bei Events

Für ACA-Veranstaltungen und -Turniere gilt:

- Menschenrechts-Sorgfalt im gesamten Eventprozess, entsprechend den Good Governance-Leitlinien und § 5 Abs. 3–4 SWO (Verantwortung der Mitgliedsvereine).
- sichtbare Safer-Space-Hinweise,
- verantwortungsvoller Umgang mit Medien und Bildrechten im Sinne der Datenschutzrichtlinie (§§ 8–10 und § 14),
- Zusammenarbeit mit Kommunen und Partnern nach den fairplay-Leitfäden.

6 – Prävention & Bildung

Integrität (PFC): Schulungen und Informationsmaterial zu Manipulationsrisiken und Meldewegen.

Antidiskriminierung (fairplay): Workshops, Materialien und Kampagnen (z.B. Teilnahme an den „fairplay Aktionswochen“).

Unterstützung für Vereine: Nutzung von Services und Beratungsangeboten der Partnerorganisationen.

Die ACA fördert Schulungen und Informationsangebote zu Integrität, Antidiskriminierung, Fair Play und Safe Sport. Diese Maßnahmen werden im Sinne der SWO § 5 Abs. 3–4 (Verantwortung der Mitgliedsvereine) und § 9 Abs. 4 (Koordination durch die Geschäftsstelle) umgesetzt und regelmäßig weiterentwickelt.

7 – Meldewege

Integrität / Manipulation: Meldung an die Stabsstelle Recht & Compliance oder vertraulich an die Ombudsstelle des Play Fair Code.

Diskriminierung / Menschenrechte: Meldung an die ACA-Ansprechperson oder auf Wunsch an die fairplay-Initiative.

Alle Meldungen unterliegen dem Datenschutz gemäß ACA-Datenschutzrichtlinie (§§ 5, 6, 14) und den Verahrengsgrundsätzen der DO § 8. Hinweisgeber:innen sind vor Repressalien geschützt.

8 – Zuständigkeiten & Umsetzung

Das Präsidium verankert dieses Bekenntnis in allen Reglements und Ausschreibungen im Sinne der SWO § 4 Abs. 4 (nationale Bestimmungen zur Sicherheit und Strukturierung) und § 9 Abs. 4 (Koordination durch die Geschäftsstelle). Die Geschäftsstelle stellt Vorlagen und Informationsmaterial bereit; Vereine und Veranstalter:innen sind verpflichtet, das Bekenntnis sichtbar zu machen und Verstöße zu melden.

Ergebnisse und Rückmeldungen werden jährlich im Integritäts- und Governance-Bericht zusammengefasst.

9 – Ausblick

Nach Erreichen der angestrebten Mitgliedschaft bei **Sport Austria** wird die ACA gemeinsam mit dem **Play Fair Code** und der **fairplay-Initiative** eine detaillierte Integritäts-Policy ausarbeiten, die nationale und internationale Standards integriert. Bis dahin gilt dieses Bekenntnis als verbindliche Haltung der ACA und als klare Orientierung für Athlet:innen, Vereine und Funktionsträger:innen.

10 – Beschlussformel

Dieses Bekenntnis wurde vom Präsidium der ARMORED COMBAT AUSTRIA am 23.10.2025 beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Es ist Teil des ACA-Wertemanifests und steht in Verbindung mit der Sport- und Wettkampfordnung, der Disziplinarordnung und der Datenschutzrichtlinie der ACA.